

Einladung zum gemeinsamen Neudenken Schule Unterbach - Vorschlag für Zwischenhalt und gemeinsamen Dialog

Unterbach, den 16.04.2026

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulpflege
Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte und Gemeinderätinnen
Sehr geehrter Herr Leiter Bildung

Die Situation rund um die Schule Unterbach hat sich grundlegend verändert.

Das Wahlergebnis ist ein klares Signal der Bevölkerung. Felix Honegger liegt mit rund 58 % mehr Stimmen vor Thomas Ludescher – ein klares und unmissverständliches Verdikt der Bevölkerung.

Bezeichnenderweise ist gerade heute im Zürcher Oberländer ein Leserbrief erschienen, der nicht nur die Schulraumplanung thematisiert, sondern auch die Art und Weise der öffentlichen Auseinandersetzung – insbesondere im Zusammenhang mit den Veröffentlichungen im „Top Hinwil“. Dies zeigt, dass die Form der Kommunikation und der Umgang miteinander in der Bevölkerung zunehmend kritisch wahrgenommen werden.

Gleichzeitig sind weiterhin zentrale Verfahren hängig – darunter zwei Aufsichtsbeschwerden, eine Einzelinitiative sowie das Verfahren vor Bundesgericht.

Damit stellt sich heute nicht mehr primär eine juristische, sondern eine politische Frage:

Ist es verantwortbar, diesen Entscheid unter diesen Umständen weiter umzusetzen?

Wir haben von Anfang an den sachlichen Dialog gesucht. Unser Ziel war nie Blockade, sondern Nachvollziehbarkeit.

Doch genau dieser Dialog hat nie stattgefunden.

Dies ist umso unverständlicher, als im Beschlussprotokoll vom 5. Dezember 2024 selbst festgehalten wird, dass:

- Kleinschulhäuser eine wichtige gesellschaftliche Rolle spielen,
- Standortentscheide weitreichende Auswirkungen haben,
- und die Einbindung der Bevölkerung unerlässlich ist.

Trotzdem wurde dieser Entscheid erstmals in der über 170-jährigen Geschichte der Schule Unterbach ohne vorgängigen inhaltlichen Dialog gefällt.

Das hat zu einem massiven Vertrauensverlust geführt – der sich nun auch politisch klar gezeigt hat.

Für viele Betroffene ist die Situation nicht mehr tragbar. Es entsteht der Eindruck, dass Anliegen nicht gehört und Fragen nicht beantwortet werden.

So kann ein Entscheid dieser Tragweite nicht umgesetzt werden.

Wollen Sie wirklich in Kauf nehmen, dass sich der Frust in weiten Teilen der Aussenwacht Unterbach und in breiten Bevölkerungsschichten weiter vertieft – obwohl eine Klärung jetzt noch möglich wäre?

Die Konsequenzen dieses Entscheids werden auf beiden Seiten nachhaltig wirken – im Positiven wie im Negativen.

Gleichzeitig halten wir fest:

Auch wir wollen hören.

Wir sind bereit, Argumente aufzunehmen und einen Entscheid mitzutragen – wenn er transparent und nachvollziehbar ist.

Genau deshalb stellt sich heute die zentrale Frage:

Sind Sie bereit, diesen Entscheid nochmals von Grund auf neu zu beurteilen?

Ein Weiterziehen würde bedeuten, einen Entscheid umzusetzen,

- ohne inhaltlichen Dialog,
- ohne ausreichende Legitimation,
- und entgegen einem klaren Signal der Bevölkerung.

Wir fordern deshalb:

1. Moratorium

Die Schliessung der Schule Unterbach wird für ein Jahr ausgesetzt.

2. Runder Tisch

Ein sofortiger, ergebnisoffener Dialog mit allen Beteiligten.

3. Transparente Klärung

Eine vollständige, faktenbasierte Aufarbeitung der Entscheidungsgrundlagen.

4. Sistierung der Verfahren

Im Gegenzug sind die Rekurrenten bereit, ihre Verfahren vorübergehend auszusetzen – sofern ernsthafte Gespräche stattfinden.

Dieses Vorgehen schafft Zeit, reduziert Spannungen und ermöglicht eine tragfähige Lösung.

Sie wird zeigen, ob ein weiterer Vertrauensverlust in Kauf genommen wird – oder ob der Wille besteht, gemeinsam eine tragfähige Lösung zu finden.

Am Ende geht es nicht um Gremien oder Verfahren – sondern um die persönliche Verantwortung jedes Einzelnen von Ihnen, ob ein Weiterziehen unter diesen Umständen noch vertreten werden kann.

Die Verantwortung liegt jetzt bei Ihnen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns bis spätestens am 24.04.2026 eine kurze Rückmeldung geben könnten, ob Sie bereit sind, einen solchen Dialog mitzutragen.

Wir stehen für ein kurzfristiges Gespräch zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

IG Schule Unterbach
Honegger Evelyn
kontakt@hinwil.info
www.hinwil.info

Mitunterzeichner:
Buchmann Jeanine
Egli Heinz
Eichenberger Sandra
Halbheer Sabine
Kägi Silvana
Oberholzer Susanne
Steiner Tabea
Weber Philipp